



Gemeinsam auf Gottes Wegen

Kirchliche Nachrichten Forchheim und Dörnthal

April – Mai 2018



Bild: Martin Schanz

Monatsspruch April:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Gemeinde Gestern und Heute

Christlich bestattet wurden:

am 01.03.2018 in Forchheim, Herr Manfred Neubauer aus Forchheim, 90 Jahre
am 02.03.2018 in Forchheim, Frau Hilde Richter geb. Christoph aus Forchheim, 88 Jahre
am 16.03.2018 in Forchheim, Frau Regina Placzek geb. Findeisen aus Lengefeld, 67 Jahre

Wichtige Termine 2018 in unseren Gemeinden:

Konfirmation: 29. April um 10.00 Uhr in Forchheim (für beide Gemeinden)
Jubelkonfirmation: 10. Juni um 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Forchheim
23. September um 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Dörnthal
Gemeindefest: 26. August, 14.30 Uhr in Dörnthal
Erntedankfest: 09. September, 10.00 Uhr in Forchheim
16. September, 10.00 Uhr in Dörnthal

Konzerte in der Forchheimer Kirche

Sonntag, 27.05.2018, 17.00 Uhr

Orgelkonzert: Organist: Andreas Rockstroh aus Jöhstadt

Sonntag, 22.07.2018, 17.00 Uhr

Orgelkonzert: Organistin: Yulia Draginda, Moskau, z.Z. Montreal

Sonntag, 12.08.2018, 17.00 Uhr

Orgelkonzert: Organist: Prof. Matthias Dreißig, Erfurt

Sonntag, 3. Advent, 16.12.2018

Weihnachtskonzert für Orgel und Trompete

Ausführende: Frank Zimpel, Leipzig, Orgel; Alexander Pfeiffer, Leipzig, Trompete

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 4. bis 13. Mai 2018

Sehen, Handeln, Zeit verschenken! Ehrenamt wirkt.

Ehrenamtliches Engagement als Ausdruck von Nächstenliebe gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Von jeher spielten ehrenamtlich Mitarbeitende eine herausragende Rolle, schenken der Diakonie Gesichter und Hände. Insgesamt ca. 9000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereichern auf vielfältige Weise die Einrichtungen, Mitarbeitenden und insbesondere die Menschen, die in unseren diakonischen Einrichtungen begleitet und betreut werden. Sie engagieren sich u.a. in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Kindertagesstätten, Kirchengemeinden, Krankenhäusern, in Besuchsdiensten oder bei der Bahn Hofmission. Freiwilligenzentralen der Diakonie in Sachsen helfen bei der Neugewinnung, Koordination und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden und sorgen dafür, dass Interessen, Bereitschaft und Bedarfe zueinander finden. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag, dass diakonische

Dienste und Einrichtungen entlastet werden, ihre übernommene soziale Verantwortung bereichert wird. Um die Arbeit der Freiwilligenzentralen und einzelne Ehrenamts-Projekte weiterhin abzusichern, braucht es zusätzliche Finanzmittel. Denn deren Träger können ihren Bestand nicht allein aus Eigenmitteln ermöglichen. Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr gibt die Diakonie Sachsen die nötige Hilfe. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Ehrenamtliche auch weiterhin gewonnen, vermittelt, beraten und begleitet werden können!

Rogate - Frauentreffen 2018 – „Und doch ist noch Raum.“

Unter diesem Thema laden wir wieder herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Zusammensein ein! Bei Gott sind wir – und auch alle anderen – willkommen. Das wollen wir miteinander feiern! Lassen Sie sich einladen:

Wann: 06.05.2018 um 14.00 Uhr

Wo: in Zöblitz

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 02.05.2018 an das Pfarramt Zöblitz.

Konfirmanden

In diesem Jahr werden aus unseren Gemeinden folgende Jugendliche am Sonntag Kantate, 29.04.2018 in Forchheim konfirmiert:

aus Forchheim: Raphael Arnold, Vanessa Fischer, Emilia Liebchen,

aus Haselbach: Franz Pötschke, Felix Uhlig.

Nachberufung in den Kirchenvorstand Forchheim

Wir freuen uns, dass wir Herrn Aron Jungnickel mit Wirkung vom 21. Februar 2018 in den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Forchheim haben berufen können und erbitten für die Zusammenarbeit Gottes Segen.

Verkauf von Brennholz

Die Kirchgemeinde Forchheim verkauft größere Mengen Brennholz aus dem Kirchenwald. Das Holz liegt in Stämmen vor und kann angeliefert werden.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Waldbeauftragten, Herrn Friedemann Arnold in Verbindung: Tel.: 037367-77869.

Gemeinderüstzeit 10. bis 13. Mai 2018 in Hohenfichte

Wir wollen 2018 gemeinsam als Gemeinden über Himmelfahrt zur Gemeinderüstzeit nach Hohenfichte unterwegs sein. Das Thema: Gott: „Wo bist du?“ soll uns zum Nachdenken anregen und uns miteinander ins Gespräch bringen. Wir wünschen uns eine bunt gemischte Truppe, um Gemeinschaft von Jung und Alt zu erleben.

Wir laden Sie herzlich

zu unseren Gottesdiensten ein!

- Sonntag, 01. April** **1. Ostertag – Tag der Auferstehung des Herrn**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Forchheim (Kirche)
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
in Dörnthal (Kirche)
Dankopfer für die Jugendarbeit (1/3 für eigene Gemeinde)
- Montag, 02. April** **2. Ostertag**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Dörnthal (Kirche)
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Forchheim (Kirche)
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Sonntag, 08. April** **Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden und mit Kinder-
gottesdienst in Dörnthal
Dankopfer für die eigene Gemeinde
- Sonntag, 15. April** **Misericordias Domini**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Dörnthal-Niederdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Forchheim
Dankopfer für Posaunenmission und Evangelisation
- Samstag, 21. April** **9.30 Uhr Gottesdienst im Feierabendheim Wernsdorf**
- Sonntag, 22. April** **Jubilare**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Forchheim
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Dörnthal
Dankopfer für die Kirchenmusik
- Sonntag, 29. April** **Kantate – Konfirmation**
10.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit
Konfirmation in Forchheim
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Sonntag, 06. Mai** **Rogate**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Forchheim
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Dörnthal
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
14.00 Uhr Rogate Frauentreffen in Zöblitz

- Donnerstag, 10. Mai** **Christi Himmelfahrt**
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Dörnthal
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Forchheim
 Dankopfer für die Weltmission
- Samstag, 19. Mai** **9.30 Uhr Gottesdienst im Feierabendheim Wernsdorf**
- Sonntag, 20. Mai** **1. Pfingsttag – Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes**
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Dörnthal
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
 und Taufe in Forchheim
 Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Montag, 21. Mai** **2. Pfingsttag**
 10.00 Uhr Waldgottesdienst
 Dankopfer für die Diakonie Deutschland
- Sonntag, 27. Mai** **Trinitatis**
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Forchheim
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörnthal- Niederdorf
 Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
 17.00 Uhr Orgelkonzert in Forchheim
 Organist: Andreas Rockstroh aus Jöhstadt
- Sonntag, 03. Juni** **1. Sonntag nach Trinitatis**
 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Dörnthal
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Forchheim
 Dankopfer für die Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen
- Sonntag, 10. Juni** **2. Sonntag nach Trinitatis**
 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Forchheim
 Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Die Kindergottesdienste finden in Forchheim immer parallel zu den Gottesdiensten statt.

Urlaub & Dienstabwesenheit Pfarrer Schanz

Pfarrer Martin Schanz hat Urlaub vom 09. bis 15.04.2018. In dieser Zeit hat Pfarrer Escher aus Mittelsaida die Urlaubsvertretung (Tel.: 037329-362). Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an ihn. Danke für Ihr Verständnis!

Vom 28.05. bis 01.06. sind die Pfarrer des Kirchenbezirks ins Pastoralkolleg Meißen zur Weiterbildung beordert und deswegen ortsabwesend.

Die Kanzlei Forchheim ist vom 03. bis 06.04.2018 wegen Urlaub nicht geöffnet.



Willkommen zu den Gemeindeveranstaltungen!

In Forchheim

Gebetskreis:

Ansprechpartnerin Gudrun Reichel
Jeden Montag, 19.30 Uhr, außer in den Ferien
bei Gudrun Reichel

Hauskreis:

Ansprechpartnerin Claudia Reichert
14-tägig montags jeweils 19.30 Uhr,
Ort bei Claudia Reichert erfragen

**Junge Gemeinde:
Vorkurrende und
Kurrende:**

freitags, 19.30 Uhr im JG-Raum, Alte Pfarre, 1. OG
mittwochs, 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor:

donnerstags, 20.00 Uhr Alte Pfarre Forchheim

Mutti-Kind-Kreis:

Donnerstag, 19. April und 17. Mai, 15.30 Uhr
im Pfarrhaus Forchheim

Frauenkreis:

Dienstag, 24. April und 29. Mai, 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Forchheim

Christenlehre

montags 14.30 Uhr im Pfarrhaus Forchheim

Kinderkreis:

10. und 24. April, 8. und 22. Juni um 9.00 Uhr
im Kindergarten, Ansprechpartnerin: Kerstin Friedemann
(Tel.: 037367-86850)

Mädelschar:

Freitag, 13. April und weiter 14-tägig,
17.30 Uhr im Pfarrhaus Forchheim

Seniorenkreis:

Donnerstag, 19. April und 17. Mai, 9.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstand:

Freitag, 4. Mai, 19.30 im Pfarrhaus

In Dörnthal

Christenlehre

dienstags 14.30 Uhr im Pfarrhaus Dörnthal

Musizieren mit Kindern:

Ansprechpartnerin Eva Bormann
mittwochs, 15.00 Uhr in der Grundschule Dörnthal

Hauskreis:

Ansprechpartner Pedro Freundel
14-tägig mittwochs 19.30 Uhr bei Fam. Freundel

Hauskreis:

Ansprechpartnerin Heike Leistner
mittwochs, 19.30 Uhr bei Fam. Lohse

Hauskreis:

Ansprechpartnerin Margitta Ihle,
jeden ersten Dienstag im Monat im altersgerechten Wohnen
(Erbgericht) Dörnthal

Abendgebet:

freitags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor:

freitags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, 18. April und 16. Mai, 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft (in Dörnthal-Niederdorf)

Bibelstunde: montags, 19.30 Uhr (außer Ostermontag und Pfingstmontag)

Kinderstunde: montags, 16.45 - 17.45 Uhr Dörnthal-Niederdorf

In Haselbach

Die Gemeinschafts- und Bibelstunden in Haselbach finden montags mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dörnthal statt.

Wer dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Johannes Krause (Tel.: 037360-6257).

Anschriften, Telefon- und Faxnummern

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

OT Forchheim
George-Bähr-Str. 107
09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 037367/9577 Fax: 037367/84391
E-mail: kg.forchheim@evlks.de
Homepage für beide Gemeinden: www.kirche-forchheim-doerenthal.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörnthal

OT Dörnthal
Hauptstr. 167
09526 Olbernhau
Tel. & Fax: 037360/6204
Email: kg.doerenthal@evlks.de

Pfarrer

Pfarrer Martin Schanz, Forchheim, George-Bähr-Str. 107, 09509 Pockau-Lengefeld
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
Tel.: 037367 / 336060 · E-Mail: martin.schanz@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten

Forchheim

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Dörnthal

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Zu den Kanzleiöffnungszeiten oder auch über das Kirchgeldkonto können Sie Ihr Kirchgeld begleichen.

Bankverbindungen

Kassenverwaltung (KVV Chemnitz)

für Forchheim

KD - Bank Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19
Zahlungsgrund: RT 2206

Kirchgemeindekasse Forchheim

- Kirchgeldkonto -

KD - Bank Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 44 3506 0190 1610 5000 10

Kirchgemeindekasse Forchheim

- Friedhof -

KD - Bank Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 43 3506 0190 1610 5000 28

Kassenverwaltung (KVV Chemnitz)

für Dörnthal

KD - Bank Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19
Zahlungsgrund: RT 2204

Kirchgemeindekasse Dörnthal

- Kirchgeldkonto -

KD - Bank Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 85 3506 0190 1611 9400 13

Eine Bitte:

„Gemeinsam auf Gottes Wegen“ erscheint zweimonatlich und ist kostenlos. Um eine Spende für Herstellung und Druck wird gebeten.
DANKE!

Liebe Gemeinde,

in der Forchheimer Kirche hängt links oben ein altes und sehr eindrucksvolles Kreuzifix. Es ist überlebensgroß, stammt aus dem Vorgängerbau der heutigen George-Bähr-Kirche und sehr wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert. Es ist eines der besonderen Kostbarkeiten der Forchheimer Kirche bzw. Kirchengemeinde, die unter dem Zeichen des Kreuzes zusammenkommt.

Der Gekreuzigte trägt eine Roßhaar-Perücke, darauf eine Dornenkrone – und an seinem Gesicht und Körper sind zahlreiche Spuren seiner grausamen Mißhandlung und Folter zu sehen.

Wenn Sie als Kirchgänger auf der Orgelempore stehen, können Sie dem Gekreuzigten ins Gesicht schauen – aber das Zoom der Kamera hat sein Gesicht noch einmal ein Stück näher herangeholt. Drastisch und brutal, was da mit einem Menschen gemacht worden ist – das will diese realistisch gestaltete Plastik des Gekreuzigten uns näher bringen. Sie will uns konfrontieren mit dem unsäglichen Leid, das der Gekreuzigte erfahren und auf sich genommen hat.

Im Lukasevangelium wird bezeugt, was Jesus am Kreuz als letztes Wort zu sagen hatte: „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!“

Das ist das Ende – jedenfalls nach menschlichem Ermessen. Und zugleich ist es ein Neuanfang – nach Gottes Willen.

Im Johannesevangelium wird vom Auferstandenen berichtet: Jesus begegnet seinen Jüngern als auferstandener Herr: Er zeigt ihnen zur Vergewisserung die Nägelmale an Händen und sie Seitenwunde. „Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen“ heißt es.

Und Jesus grüßt und beauftragt darauf hin seine Jünger: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Dieses Bibelwort aus dem Johannesevangelium 20,21 ist uns für den Monat April zum Bedenken gegeben.

Zum einen spricht mich dabei der Friedensgruß an: Jesus wird dabei das hebräische Wort Schalom verwendet haben: Das bedeutet Frieden – aber auch noch viel mehr: Heil und Heilsein, Segen und Gesegnetsein, Fülle und Erfülltsein, Nähe und Geborgenheit durch den, der diesen Schalom schenkt. Vom Auferstandenen, der mit den Nägelmalen noch die Spuren des Gekreuzigten trägt, geht also Frieden in einem umfassenden Sinne aus, ja die Jünger und alle, die sich diesen Friedensgruß zusprechen lassen, sind in diesen Frieden hineingenommen.

Und dann kommt der Auftrag Jesu an seine Jünger: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Also als Friedensbringer, als Versöhner, als Menschen, die sich anderen Menschen zuwenden, als Menschen, die ihre Ideen vom Reich Gottes mit anderen teilen und ein Stückchen schon heute davon Wirklichkeit werden lassen mitten unter uns. Das wünsche ich mir von uns als Gemeinde Jesu unter dem Kreuz. Dann ist Ostern, und der Auferstandene ist mitten unter uns.

Herzlich, Ihr & Euer Martin Schanz, Pastor